



per E-Mail

Wien, am 21. April 2023  
Zl. B,K-513-1/210423/HA,TS

## **An alle Landesverbände!**

### **Betreff: Erhebung SUP-Kosten 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie bereits berichtet, findet eine Erhebung des Aufwands der Gemeinden für die Entsorgung von Einweg-Plastikprodukten, die im öffentlichen Raum weggeworfen werden, statt.

Hintergrund ist die Einweg-Plastik-Produkte-Richtlinie, die in österreichisches Recht umgesetzt wurde und die Hersteller von Einweg-Plastikprodukten verpflichtet, anteilig die Kosten für das Entsorgen von im öffentlichen Raum weggeworfenen Einweg-Plastikprodukten sowohl in den öffentlichen Papierkörben als auch achtlos weggeworfen (Littering) zu übernehmen.

Der Österreichische Gemeindebund, der Österreichische Städtebund sowie die ARGE Abfallwirtschaftsverbände haben zwecks Eruierung der Kosten gemeinsam die „Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH“ beauftragt, den Aufwand für die Entsorgung von Einwegplastik-Produkten, die im öffentlichen Raum weggeworfen werden, zu erheben.

Damit sich ein möglichst klares Bild hinsichtlich der Kostenstruktur ergibt, ist es sinnvoll und notwendig, dass möglichst viele Gemeinden an der derzeitigen Erhebung des Aufwandes mitwirken.





Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt, der bis 15. Mai 2023 online ausgefüllt werden kann (siehe: <https://de.surveymonkey.com/r/HCDJDQL>), aber auch in pdf-Form (siehe Beilage) rückübermittelt werden kann.

Eine diesbezügliche Information wurde heute auf kommunalnet veröffentlicht (<https://www.kommunalnet.at/2023/04/20/bitte-um-ihre-unterstuetzung-zur-erhebung-der-kosten-fuer-strassenreinigung/>).

Es wird ersucht, diese Information bzw. das Ersuchen um Mitwirkung bei dieser Erhebung ebenso in allfällige Newsletter an Gemeinden mitaufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Österreichischen Gemeindebund:

Der Generalsekretär:

Leiss e.h.

Dr. Walter Leiss

Der Präsident:

Riedl e.h.

Bgm. Mag. Alfred Riedl

Beilage

